

PSW Atdorf, Prüfung der Antragsunterlagen, Teil F.V Geotechnik Oberbecken (Rev. Z.0, 31.07.2015)**Prüfende Stelle: RP Freiburg, LGRB, Ref. 95****Datum: 10.06.2016**

| Lfd. Nr. | Antragsteil | Aussage | Anmerkung |
|----------|-----------------------------|--|---|
| 1 | F.V 5.1, S. 14, Tabelle 5.1 | 32 Bohrungen 829,4 m 10 GW-Messstationen | In der Tabelle sind 14 GW-Messstellen eingetragen. |
| 2 | F.V, Anlage 1 | | Die durchgeführten Refraktionsseismik-Profile sind nicht eingetragen. |
| 3 | F.V, Anlagen 2.1 bis 2.3 | | Die zur Interpolation verwendeten Stützpunkte sind nicht eingetragen. |
| 4 | F.V, Anlagen 2.2 und 2.3 | Die Isolinien wurden anhand der Laserscandaten [...] und den Bohrprofilen [...] durch Interpolation ermittelt. | Die Ergebnisse der durchgeführten Refraktionsseismik-Messungen wurden offenbar bei der Ermittlung der Isolinien der Spreng- und Reißfels-Oberfläche nicht berücksichtigt. |
| 5 | F.V, Anlagen 4.1 bis 4.3 | | Die Logarithmenteilung auf der x-Achse ist unüblich. |
| 6 | F.V, Anlagen 4.2 und 4.3 | Kornverteilungslinien Reiß- und Sprengfels | Es ist unklar, wie das Größtkorn (>> 100 mm) anhand der ausgeführten Bohrdurchmesser ermittelt wurde; die Kornverteilungslinie des Reiß- bzw. Sprengfelses hängt ebenfalls von der zum Reißen verwendeten Maschine bzw. der Sprengweise ab. |